

Beginn der Sitzung: 14: 20 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

Anwesende: s. Beiblätter

Frau Haffner begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und eröffnet die Sitzung.

TOP 0 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorliegend festgestellt.

Herr Heine entschuldigt Herrn Becker, der krankheitsbedingt nicht an der heutigen Sitzung teilnehmen kann.

Nichtöffentlicher Teil**Öffentlicher Teil****TOP 4 Genehmigung des Protokolls der 241. o. Sitzung des Akademischen Senats
am 05.12.2011**

Das Protokoll wird wie folgt geändert:

1. Im Beschluss 754/11 wird die erläuternde kleingedruckte Textpassage ersatzlos gestrichen. Der Beschluss wird eingeleitet mit folgender Formulierung: „ Der Akademische Senat beschließt folgende Regelung zum Teilzeitstudium (§ 15 HO):
2. Im Beschluss 755/11 wird die erläuternde kleingedruckte Textpassage ebenfalls ersatzlos gestrichen. Der Beschluss beginnt somit mit folgender Formulierung „Der Akademische Senat beschließt folgende Regelung zur verpflichtenden Studienfachberatung (§ 21 ff. HO):
3. Auf der Seite 5 wird im letzten Satz vor dem Beschluss 756/11 die Formulierung: „und ausführlichen“ ersatzlos gestrichen. Der Satz lautet nunmehr wie folgt:
„Nach einer intensiven Aussprache wird Übereinkunft erzielt, über die beiden Varianten separat abzustimmen.“

Unter der Maßgabe der Berücksichtigung der vorstehend genannten Änderungen fasst der Akademische Senat den

Beschluss 761/11

Das Protokoll der 241. o. Sitzung des Akademischen Senats am 05.12.2011 wird mit den vorstehend genannten Änderungen genehmigt.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat das Protokoll einstimmig genehmigt.

**TOP 5 Informationen durch die Hochschulleitung und die Vorsitzende
- Berichte und Fragen -**

Herr Heine informiert über die kürzlich erfolgte Promotion von Frau Dreßler

Herr Knaut berichtet über den Call for Papers für das nächste Wissenschaftssymposium der HTW, das im Juni 2012 stattfinden soll. Es steht unter dem Titel „Neue Energie – Erzeugung und Infrastruktur“. Der Call for Papers ist bereits allen Professorinnen und Professoren zugegangen. Die Einreichungsfrist für Beiträge endet am 15.01.2012.

Herr Semlinger berichtet über den Stand der Stellenbesetzungen im Rahmen des Projekts Excellus. In der Zwischenzeit sind alle zu besetzenden Stellen ausgeschrieben worden. Im Januar werden bereits 5 Stellen besetzt sein. Er bittet die Fachbereiche, die nach erfolgter Neuausschreibung einiger Stellen durchzuführenden Auswahlverfahren zu beschleunigen, indem beispielsweise bereits zum jetzigen Zeitpunkt die Vorstellungsgespräche terminiert werden.

Auf entsprechende Rückfragen von Frau Weber-Wulff bzw. Herrn Schneider führt er aus, dass die Ausstattung der Stellen aus dem vorhandenen Fundus der HTW erfolgen soll und dass trotz des verspäteten Projektbeginns wohl nicht mit einer kostenneutralen Projektverlängerung zu rechnen ist.

**TOP 6 Rahmenordnungen/Umsetzung des BerlHG
- Antrag 1: Richtlinien zur Änderung der Hochschulordnung (HO)
- Antrag 2: Richtlinien zur Änderung der Rahmenstudien- und -prüfungs-
 ordnung
 Rückkommensantrag von Frau Kufner-Schmitt zur Wiederholungsfrist**

Frau Haffner weist zunächst darauf hin, dass zum Antrag 1, Beschlussvorlage 3.1, der Akademische Senat in seiner letzten Sitzung lediglich zu einem Meinungsbild gelangt ist. Es ist daher erforderlich, noch einen entsprechenden Beschluss herbei zu führen.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Akademische Senat den

Beschluss 762/11

Der Akademische Senat beschließt folgende Regelungen zum Belegen (§ 19 ff HO):

- a) Erstbelegung lt. Studienplan wird sichergestellt, eine Erstbelegung abweichend vom Studienplan hat 2. Priorität
- b) eine Belegung im Wiederholungsfall bei nicht bestandener oder nicht angetretener Prüfung/en im Erstbelegungssemester ist möglich, aber nicht zwingend erforderlich, sofern lt. Modulbeschreibung nicht anders vorgeschrieben
- c) Erstbelegung ist fristauslösend für Wiederholbarkeitsfrist; die Semester der Wiederholbarkeitsfrist werden ab erstem Belegungssemester gezählt, in dem jeweils das Modul angeboten und der Student an der HTW war (Ausnahmen: Beurlaubungssemester, Auslandssemester, Praktikumssemester)
- d) Technische Umsetzung der Prüfung der Wiederholbarkeitsfrist ab Belegung erfolgt mit Umsetzung von HISinOne (Modul Examinations zum WS 14/15 lt. Meilensteinplanung)

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Frau Haffner ruft den Antrag 2, Beschlussvorlage 3.1 auf und führt hierzu aus, dass der Akademische Senat in seiner letzten Sitzung zum Punkt a) dieser Vorlage zur „Wiederholbarkeit“ bereits einen Beschluss gefasst hat, zu dem Frau Kufner-Schmitt einen Rückkommensantrag für die heutige Sitzung gestellt hat. Vor der weitergehenden Diskussion ist daher zunächst über diesen Antrag abzustimmen.

Frau Kufner-Schmitt erläutert ihre Beschlussvorlage und weist mit Nachdruck insbesondere auf die Rechtswidrigkeit des vom AS gefassten Beschlusses hin.

Nach einer längeren Aussprache fasst der Akademische Senat den

Beschluss 763/11

Der Akademische Senat ruft den in der 241. Sitzung behandelten Teiltagesordnungspunkt zur Neufassung der Wiederholbarkeitsfrist (Punkt c Antrag 2 3.1 a der Beschlussvorlage zur Änderung der Rahmenprüfungsordnung) erneut zur Diskussion und zur Beschlussfassung auf.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 21

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 5

Der Akademische Senat hat die Beschlussvorlage bei 5 Enthaltungen beschlossen.

Im Zuge der sich anschließenden ausführlichen und umfassenden Aussprache wird insbesondere auf die Notwendigkeit hingewiesen, die Studierenden möglichst während des gesamten Studienverlaufs über Möglichkeiten zur Vermeidung von Terminproblemen bzgl. anstehender Prüfungen hinzuweisen, wie beispielsweise die Möglichkeiten der Wiederholbarkeiten sowie die Gewährung eines Urlaubssemesters oder die Beantragung eines Teilzeitstudiums.

Zudem wird darauf verwiesen, dass mit der in der Beschlussvorlage formulierte n Variante 1 der Status Quo beibehalten wird.

Angesichts dieses Sachverhalts, nach dem sich für die Studierenden keine Verschlechterung ergibt, sowie auf die von Frau Kufner-Schmitt und Herrn Jaensch hingewiesene Rechtswidrigkeit der Variante 2 fasst der Akademische Senat den folgenden

Beschluss 764/11

Der Akademische Senat beschließt folgende Regelung zur Wiederholbarkeit im Rahmen der neuen RPO: Modulprüfungen können zweimal innerhalb der Wiederholbarkeitsfrist wiederholt werden (max. 3 Versuche).

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 21

Abstimmungsergebnis: 15 : 2 : 4

Der Akademische Senat hat die Beschlussvorlage bei 2 Neinstimmen und 4 Enthaltungen beschlossen.

Zu Beschlussvorlage 3.1 b „Prüfungszeiträume, Notenmeldefrist, Prüfungsplanung“:

Nach einer umfassenden und ausführlichen Aussprache, insbesondere mit Blick auf die Zeiträume und die sich daraus ergebenden Zeitabläufe der Nachmeldefrist sowie der Prüfungsplanungen, fasst der Akademische Senat den nachstehenden

Beschluss 765/11

Der Akademische Senat beschließt folgende Regelungen zu Prüfungszeiträumen, Notenmeldefristen und Prüfungsplanung:

1. Prüfungszeitraum:
letzte beiden Wochen der Vorlesungszeit + 1. Woche der vorlesungsfreien Zeit

2. Prüfungszeitraum:
die letzten beiden Wochen der vorlesungsfreien Zeit

- Notenmeldefrist nach beiden Prüfungszeiträumen:
3 Wochen nach Ablauf des jeweiligen Prüfungszeitraums

- Die Prüfungsplanung wird zu Semesterbeginn mit den Studierenden abgestimmt und bekannt gegeben. Die Fachbereiche und Studiengänge sollen die Prüfungen je Regelstudienplansemester jeweils auf alle Wochen eines PZR gleichmäßig verteilen.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

Abstimmungsergebnis: 6 : 9 : 5

Die Beschlussvorlage ist bei 9 Neinstimmen und 5 Enthaltungen abgelehnt.
Daraus folgt, dass das bisherige Verfahren weiter angewendet wird.

Zur Beschlussvorlage 3.1 c Modulprüfung

Im Zuge einer ausführlichen Aussprache, insbesondere im Bezug auf die Interpretation der im neuen BerlHG § 30 Abs. 3 Satz 1 verwendeten Formulierung „einheitliche Prüfung“, wird die Vorlage gemäß der bereits in der 241. Sitzung geführten Diskussion angepaßt. Dabei wird im ersten Halbsatz das Wort „genau“ durch „in der Regel“ ersetzt und in der zweiten Zeile das kursiv gedruckte Wort „maximal“ ersatzlos gestrichen. Es wird konstatiert, dass der vorliegende Beschluss unter Berücksichtigung der vorstehend genannten Änderungen den Anforderungen des § 30 Abs. 3 Satz 1 BerlHG genügt.

Daraufhin fasst der Akademische Senat den

Beschluss 766/11

Der Akademische Senat beschließt folgende Regelung zur Modulprüfung:

Je Modul gibt es i.d.R. eine einheitliche Modulprüfung; je Modul darf es außerdem, sofern fachlich erforderlich, i.d.R. eine Prüfungsvorleistung geben; die Modulprüfung und ggf. Prüfungsvorleistung ist in der ausführlichen Modulbeschreibung/Moduldatenbank festzulegen.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 21

Abstimmungsergebnis: 19 : 0 : 2

Der Akademische Senat hat die Beschlussvorlage bei zwei Enthaltungen beschlossen.

Der Akademische Senat folgt dem Vorschlag von Frau Haffner, angesichts der fortgeschrittenen Zeit die Beschlussvorlagen 3.2 und 3.3 dieses Tagesordnungspunktes sowie den Tagesordnungspunkt 7 auf die nächste Sitzung zu vertagen.

TOP 8 Bestellung eines studentischen Mitglieds für den Prüfungshauptausschuss

Die Studierenden benennen kein Mitglied für den Prüfungshauptausschuss.

TOP 9 Verschiedenes

Frau Weber-Wulff überreicht der Hochschulleitung eine tibetanische Gebetsmühle.

Herr Schneider schlägt vor, bei zukünftigen Abstimmungen im AS alle abgegebenen Stimmen per Handzeichen anzuzeigen und jeweils auszuzählen.

Die nächste AS-Sitzung findet am Montag, 09.01.2012, um 14.15 Uhr statt.
Abgabeschluss für Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung ist Mittwoch, 21.12.2011, 09.00 Uhr.

Frau Haffner dankt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, wünscht allen Anwesenden frohe Feiertage und ein erfolgreiches neues Jahr und schließt die Sitzung.

gez.

Prof. Dr. Dorothee Haffner
AS-Vorsitzende

gez.

Rainer Ziesener
AS-Geschäftsstelle